

## Kurzanleitung – Zeltbau mit Gerüstzelten (Beispiel SG 30)

### Achtung!

**Aufbau der Zelte nur bei geringen Windgeschwindigkeiten bis ca 3 bft – ca. 6 m/s!**



### Sicherheitsabstände

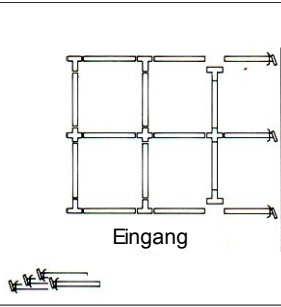
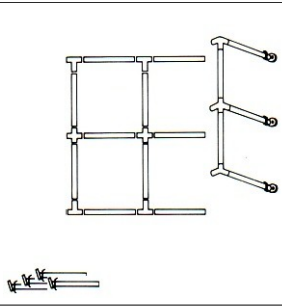
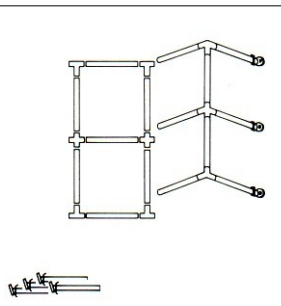
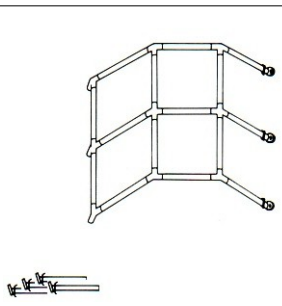
zu anderen Zelten	1,5 m
zu Hochspannungsleitungen	5,0 m
zu Gefahrstofflagern	10,0 m
Flussufer	Außerhalb von Böschungen und Überschwemmungsbereichen
Bäume	Grundsätzlich nicht im Kronenbereich, bei möglichen Sturmböen empfohlener Abstand 1,5-fache Baumhöhe

### Sicherheitsverhalten zur Vermeidung von Windschäden

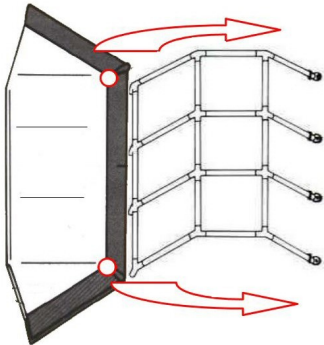
Bei Windgeschwindigkeiten von mehr als 4 - 5 bft (ca. 8 - 10 m/s) nach Möglichkeit auf Zelte verzichten, ggf. größere Fahrzeuge als "Windbrecher" einsetzen.

Bei Windgeschwindigkeiten von mehr als 8 bft (ca. 20 m/s) keine Zelte einsetzen, benutzte Zelte unverzüglich räumen. Bei Gewitter Zelte ebenfalls unverzüglich räumen.

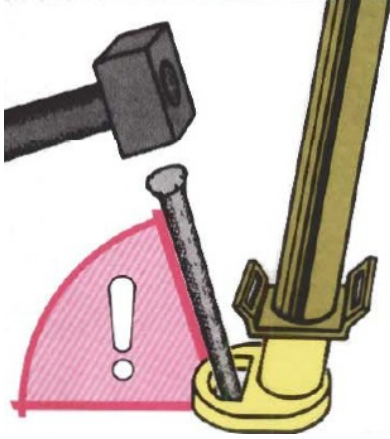
### Auslegen des Zeltgerüsts

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro Stützstange an einer Seite 1 Helfer/Helferin.</li> <li>• Gerüst geordnet von hinten nach vorne auslegen.</li> <li>• Stangenlänge kann unterschiedlich sein! Ggf. auf Farbkennzeichnung achten.</li> <li>• Zeltgestänge Längsachse für Längsachse zusammenfügen, dabei gleichmäßig (auf Kommando) und nicht zu hoch anheben. Immer zuerst Winkelstücke und Traufstangen / Firststangen zusammensetzen, dann an die Dachstangen anstecken. ggf. auf beiden Seiten die Stützstangen weglassen</li> </ul>	1		2	
	3		4	

## Aufziehen der Zelthaut

<ul style="list-style-type: none"><li>• Zelthaut seitlich vom Gerüst ausrollen / auffalten. Gegen Verschmutzung ggf. Folie / Plane unterlegen. Innenseiten liegen aufeinander! (Schutz der Innenseiten vor Schmutz und Nässe)</li><li>• An den Ecken an den Spanngurten fassen und mit Schwung überziehen.</li></ul>	1		<ul style="list-style-type: none"><li>• Zelthaut zunächst nur im Firstbereich verschnallen, ggf. Lampen aufhängen.</li><li>• fehlende Stützstangen anbringen.</li><li>• Zelthaut zunächst an den Stützstangen verschnallen und spannen, dann erst die restlichen Schnallen schließen.</li></ul>
--	---	--	---

## Zeltbau fertigstellen

<ul style="list-style-type: none"><li>• Zeltgestänge zuerst ausrichten (Eingang muss sich leicht schließen lassen) dann befestigen: jede Stützstange mit Zeltplöcken (Kopf muss auf Fußplatte aufliegen), jede Faulstreifenschlaufe (außer Eingangsbereich) mit Zelthäring.</li><li>• Wenn vorgesehen, Sturmsicherungsleinen anbringen, spannen und kennzeichnen.</li></ul>		<p>Bei befestigtem Boden (z.B. Teerdecke) nach Rücksprache mit dem Baulastträger alternative Befestigungsmöglichkeiten wählen.</p> <p><b>Es dürfen nur gesicherte Zelte benutzt werden!</b></p>
---	---	---

## Zelteinrichtung

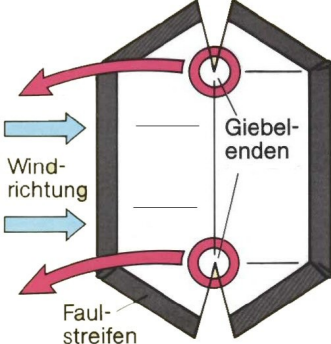
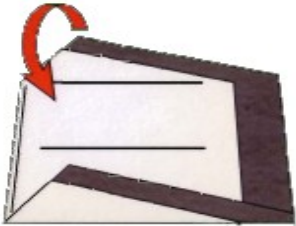
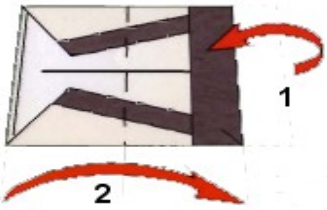

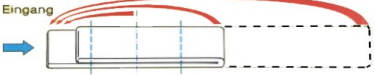
Fluchtwege freihalten:            Behandlungszelte mindestens 0,70 m, besser 0,90 m  
   Aufenthaltszelte mindestens 1,00 m, besser 1,20 m

Ausreichend breite Lauf- und Arbeitswege freihalten: 4er-Tragetrupp mindestens 1,50 m

Versorgungsleitungen ohne Stolpergefahr verlegen,  
bei hängenden Leitungen, Steckverbindungen und Leuchten ausreichende Kopffreiheit sicherstellen (mindestens 2,00 m).

Bei Zelten mit Boden Rutschgefahr bei Nässe beachten! Ggf. Schutzfangmatten auslegen.

## Zelt abbauen

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeltplöcke, Zelthäringe und Sturmleinen entfernen</li> <li>• Verschnallung der Zelthaut lösen</li> <li>• 1 Reihe Stützstangen entfernen, Verschnallung im First lösen</li> <li>• Zelthaut fassen, vom Gestänge ziehen (ggf. vorher Folie / Plane auslegen)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zelthaut ausrichten, Ecken nach innen falten, Faulstreifen nach innen falten</li> <li>• vom First her einschlagen, ggf. abkehren.</li> <li>• von hinten zum Eingang hin falten, dann rollen bzw. falten und in Zeltsack packen.</li> <li>• Gestänge geordnet auseinandernehmen (analog Aufbau), ggf. säubern, verpacken.</li> </ul>	<p><b>1</b></p> 	<p><b>2</b></p> 
	<p><b>3</b></p> 	<p><b>4</b></p>  <p>Zelte SG 20 / 30 rollen, Zelte SG 40 / 50 falten.</p>

Nasse oder feuchte Zelte in einem gut belüfteten Raum aufbauen oder Zeltplane frei aufhängen und trocknen!

Reinigung der Zelthaut nur mit Wasser ohne Zusatz von Reinigungsmitteln.

Lagerung der Zelte:                   Empfohlen 18 - 21 °C, Luftfeuchtigkeit 65 - 80 %

Zeichnungen und Bilder: Udo Burkhard

---

**In Übereinstimmung mit:**

- Schriftenreihe für die Ausbildung der Rotkreuzgemeinschaften, Zeltbau (1982)
- Grundausbildung Technik und Sicherheit, Heft 4 - Zeltbau (2004)
- Herstelleranleitungen (Lanco, Inhag, Röder, Schall)

---

Autor: Udo Burkhard  
Instruktor Technik und Sicherheit